

Die Mobilkrane mit 40 Tonnen Traglast. LTM 1040-3 LTM 1040-2



LIEBHERR

So baut man Krane.

Der neue 40-Tonner ist das Nachfolgemodell des erfolgreichen LTM 1035. Mit einer noch besseren Technik für noch mehr Nutzen im praktischen Einsatz.

Der 3achsige LTM 1040-3 wiegt komplett mit 9 t Ballast, 30 m langem Teleskopausleger und 14,5 m langer Doppelklappspitze 36 t. Mit 12 t Achslast erfüllt er die Zulassungsvorschriften in den meisten Ländern.

Den 2achsigen LTM 1040-2 gibt es wahlweise mit 26 m oder 30 m langem Teleskopausleger.

Ob 2- oder 3-Achs-Kran, beide Versionen haben das LTM-Paket mit modernster Krantechnologie.

Der neue Fahr-/Kranmotor hat mehr Leistung, arbeitet wirtschaftlicher und bietet sein maximales Drehmoment von 1100 Nm im Drehzahlbereich von 1000 - 1600 min⁻¹. Mit dem neuen Crawler-Lastschalte-

triebe mit Lock-up-Kupplung wird die Zugkraft gesteigert und das Steigvermögen erhöht. Allradlenkung für kleinste Wenderadien, hydraulisch liftbare zweite Achse für mehr Mobilität im Gelände, hydropneumatische Achsfederung und „Abstützen sowie Fahren aus der Krankabine“ gehören zur Standardausrüstung.

Auch im Kranoberwagen ist bewährte und erprobte Technik am Platz: Hydraulische Kransteuerung mit Ölmengenteilung, Komfort-Krankabine mit integrierter Armlehnensteuerung, LICCON-Überlastanlage und Testsystem für Servicezwecke.

Mit der 8,3 m langen Klappspitze hebt der Kran maximal 6 t, mit der 14,5 m langen Doppelklappspitze noch 0,8 t bei 42 m Ausladung.



Durch Anheben der nichtangetriebenen zweiten Achse verbessert sich die Geländetauglichkeit des 40-Tonnners.

Das breite Fahrerhaus bietet bequem Platz für 2 Beifahrer und gehört zur Sonderausstattung.



Der neue 40-Tonner von Liebherr ist marktgerecht und erfolgreich.



Mit dem variablen Ballast bleibt auch der LTM 1040-2 mit 2-Achs-Fahrgestell unter 24 t Gesamtgewicht. Die Ausstattung reicht für diesen 2-Achser vom Allradantrieb und der Allradlenkung, der Niveaumatik-Federung mit Programmsteuerung und der Standard- oder großvolumigen Geländebereifung bis hin zum 26 m oder 30 m langen Teleskopausleger.

Die vollhydraulische Ballastiereinrichtung und die LICCON Überlastanlage sowie das Testsystem gehören auch beim LTM 1040-2 zur Standardausrüstung.

Für Exportmärkte mit erhöhten Grenzwerten für Achsdrücke und Gesamtgewicht ist der LTM 1040-2 die kostengünstige Alternative zum 3achsigen Kran.



Mit einer Durchfahrthöhe von 2,95 m ist der LTM 1040 der niedrigste Mobilkran in seiner Klasse. Erreicht wird dieses Maß mit der Standardbereifung, der Niveaumatik-Federung zum Absenken des Kranaufbaus und der Vario-Krankabine mit abnehmbarem Oberteil.



Fortschritt im Detail: Die Ballastmontage ist zum Beispiel eine Sache von Minuten und erfolgt aus der Krankabine. Kran schwenken, Oberwagen verriegeln, Hubzylinder über Tastschalter ausfahren, Drehbolzen über Tastschalter mit der Grundplatte verriegeln und Zusatzballast aufnehmen. Schneller geht's nicht mehr.



Viel Platz, Übersicht und Komfort bietet die geräuschisolierte, vollverzinkte Großraumkabine mit Komfort-Armlehnensteuerung und zuverlässiger Sitzkontaktschaltung und mit standardisierten Bedien- und Kontrollinstrumenten u. a. auch für das „Abstützen“ und das „Verfahren von oben“. Mit Colorverglasung, Panzerglas oben und Sicherheitsglas rundum ist diese Krankabine auch ein sicherer Arbeitsplatz.

Die LICCON-Überlastanlage bietet ein faszinierendes Angebot an Sicherheit und Komfort. Über Bildschirm wird jeder Kranrüstzustand mit der dazugehörigen Traglasttabelle dargestellt. Das Betriebsbild zeigt die Kranauslastung und die gesamte Krangeometrie. Selbstverständlich ist die LICCON die zuverlässige Abschalteneinrichtung bei Überlast. Auch das Testsystem für Servicezwecke ist serienmäßig. Es gibt kein perfekteres Computersystem für Kranfahrzeuge und es gehört zum Grundlieferumfang eines jeden LTM 1040.



Haupthubwerk und Hilfshubwerk (Zusatzausstattung) arbeiten mit 42 kN Seilzug. Die Winden sind baugleich mit innenliegenden Planetengetrieben und verschleißlosen Lamellenbremsen. Der Windenantrieb erfolgt über moderne Axialkolben-Konstantmotore. Bei Bedarf kann das Hubwerk 2 abgebolzt werden.

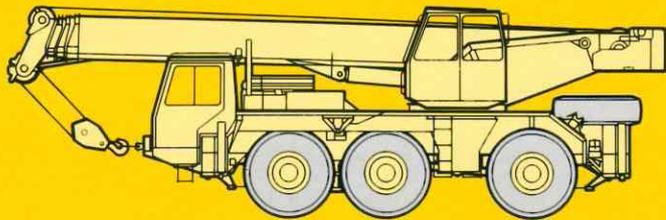
Mit den elektronischen Zusatzanzeigen für Windendrehrichtung und Hakenwegnullpunkt können Sie die Last zentimetergenau heben und senken.

Der Teleskopausleger ist im Untergurt 4fach gekantet und damit extrem beulsteif. Mit dem 3stufigen hydromechanischen Teleskopiersystem - mit einem Teleskopierzylinder und dem 2fach-Flaschenzug - wird zugunsten der Traglasten Gewicht gespart.

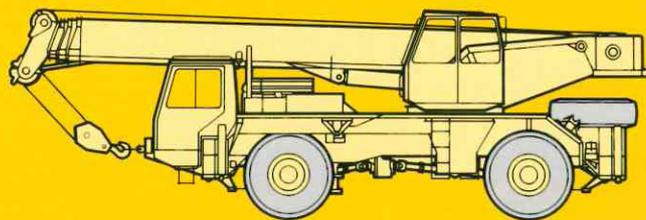
Die Doppelklappspitze ist unter 0°, 15° und 30° anbaubar. Für Hubhöhen bis 46 m und Ausladungen bis 42 m.

Der 40-Tonner in zwei Versionen.

LTM 1040 – 3



LTM 1040 – 2



	Teleskopausleger 30 m	26 m	Teleskopausleger 30 m
Traglast, max.	40 t / 3 m	40 t / 3 m	
Hubhöhe, max.	31 m / 40 m* / 46 m*	27 m / 36 m* / 42 m*	31 m / 40 m* / 46 m*
Ausladung, max.	26 m / 36 m* / 42 m*	22 m / 30 m* / 36 m*	26 m / 34 m* / 36 m*
Gesamtgewicht	36 t [3 x 12 t] inkl. 9 t Ballast Doppelklappspitze Bereifung: 16.00 R 25 Reserverad Hakenflasche	24 t [2 x 12 t] inkl. 0,9 t Ballast Doppelklappspitze Bereifung: 14.00 R 25 Reserverad Hakenflasche (Ballast max.: 4,8 t)	26 t [2 x 13 t] inkl. 1,6 t Ballast Doppelklappspitze Bereifung: 14.00 R 25 Reserverad Hakenflasche (Ballast max.: 4,8 t)
Steigfähigkeit	62 % (55 %)	100 % (80 %)	
Bauhöhe, min	2,95 m (3 m)		
Fahrzeugbreite, min	2,5 m (2,66 / 2,8 m)		
Böschungswinkel	2 x 22° (2 x 25°)		
Bodenfreiheit, max.	410 mm (460 mm)		
Seitenneigung	2 x 7,6°		

* mit 8,3 m bzw. 14,5 m langer Klappspitze

() = Bereifung 16.00 R 25 / 20.5 R 25